

Ein ehemaliger Elitebanker berichtet, wie er Kinder bei einer Illuminati-Party opfern sollte

Veröffentlicht am [25. April 2017](#)



Ronald Bernard im Interview mit Irma Schiffers von ‚De Vrije Media TV‘

von Jason Mason

Der holländische Banker Ronald Bernard wurde auf einer Party aufgefordert, ein Kind rituell zu töten. Das war zu viel und er stieg aus diesen Kreisen aus und bricht sein Schweigen. Ronald beschreibt seine Erfahrungen in einem [holländischen TV-Interview](#). Er gibt darin Details darüber bekannt, wie die [satanische Elite Kindsopferungen durchführt](#), um ihre Mitglieder zu testen und zu erpressen. Im Laufe seiner Karriere wurde er langsam in diese Kreise eingeführt. *„Ich wurde gewarnt, als ich da hineinkam: ‚Mach das erst, wenn Du zu 100% kein Gewissen mehr hast.‘ Als ich das hörte, lachte ich damals darüber, aber es war nicht als Scherz gemeint. Ich wurde trainiert, um ein Psychopath zu werden und versagte.“*

Das eiskalte Gewissen bekam eine Fehlfunktion. Im Interview erzählt Ronald, wie er darin verwickelt war, die italienische Wirtschaft zu zerstören und große Unternehmen bankrott zu machen. Das führte zu Selbstmorden und Zerstörung. Für seine Bankerkollegen war es ein Erfolg, der es wert war, gefeiert zu werden. Man lachte darüber, dass ein Besitzer eines dieser Unternehmen Selbstmord beging, nachdem sie das getan hatten. Er hinterließ eine Familie. *„Wir sahen auf die Menschen herab und verspotteten sie. Alles war nur ein Produkt, Müll, alles war wertloser Abfall... Die Natur, der Planet, alles konnte verbrennen und zusammenbrechen. Menschen waren nur nutzlose Parasiten, so lange wir unsere Ziele erreichten und solange wir als Unternehmen wachsen konnten.“*

Roland beschreibt dann, wie er an den Punkt kam, an dem es für ihn endete. Er war bereits tief in den Zirkeln der Illuminati und musste einen lebenslang gültigen Vertrag unterzeichnen, aber sein Gewissen begann sich langsam zu regen.

„Um es vorsichtig auszudrücken, folgten die meisten Leute dieser Kreise nicht gerade einer der üblichen Religionen. Die meisten dieser Leute waren Luziferaner. Anfangs fand ich das lustig und hielt es für ein Märchen, und dachte, nichts davon ist wahr. Aber für diese Leute ist es die Wahrheit und die Realität. Sie dienen etwas Immateriellem, das sie ‚Luzifer‘ nennen.“

Ronald wurde zu Plätzen mitgenommen, die Kirchen Satans waren. Er besuchte diese Orte und sie hielten dort ihre heiligen Messen ab. Man hatte dort nackte Frauen, Alkohol und Drogen. Anfangs amüsierte es ihn und er glaubte nicht an diese Dinge. Er war noch nicht überzeugt, dass es tatsächlich real war. Seiner Meinung nach war das Böse und die Dunkelheit in den Menschen selbst. Er hatte die Verbindung noch nicht erkannt. *„Ich war also Gast in diesen Zirkeln und es gefiel mir sehr, alle diese nackten Frauen zu sehen. Das war ein gutes Leben. Aber es kam schließlich der Punkt, als ich zur Teilnahme an Opferungen im Ausland eingeladen wurde.“*

Das ist es, warum ich Ihnen das alles erzähle.“ Ronald musste an diesem Punkt beinahe anfangen zu weinen und hatte Schwierigkeiten weiter zu erzählen. „Das war für mich der Bruch... Es waren Kinder!“ Er sollte sie rituell ermorden, aber er konnte es einfach nicht übers Herz bringen. An dieser Stelle kommen ihm die Tränen. Irma Schiffers will das Interview kurz unterbrechen, aber Ronald erzählt weiter. „Ich begann danach langsam zusammenzubrechen. Ich hatte selbst eine schwere Kindheit und hatte viel durchgemacht. Das traf mich sehr und veränderte alles für mich... Das war die Welt, in der ich mich wiederfand. Ich begann dann damit, gewisse Aufgaben zu verweigern. Ich konnte meinen Job nicht mehr machen. Das machte mich zu einer Gefahr.“

Ronald war nicht mehr in der Lage, optimal zu funktionieren. *„Der Grund für alles, was in der Welt passiert ist, dass SIE jeden in der Tasche haben. Man muss manipulierbar und erpressbar sein, und mich zu erpressen, fiel ihnen sehr schwer. Sie versuchten das also über diese Kinder zu tun und das hat mich gebrochen.“* **Er erklärt weiter, dass die Illuminati Politiker auf der ganzen Welt mit dieser Taktik erpressen. Wenn man das im Internet sucht, dann findet man mehr als genug Zeugenaussagen, um zu bestätigen, dass das alles kein Walt-Disney-Märchen ist. Man findet diese Wahrheit weltweit und die Illuminati machen das seit tausenden von Jahren.**

Bernard weiter: *„Ich studierte früher Theologie, und sogar in der Bibel findet man Hinweise über diese Praktiken bei den Israeliten. Der Grund, warum die ersten 10 Stämme Israels aus Babylon vertrieben wurden, waren diese Ritualmorde mit Kindern. Sie opferten Kinder, das weiß man. Das machte mich zu einem Gläubigen. Weil ich nun realisierte, dass es mehr im Leben gibt, als nur das, was man wahrnehmen kann. Es gibt eine unsichtbare Welt. Das ist real!“*

Ronald erklärt, dass er hier über die Dunkelmächte und die Manifestationen des Lichts spricht. **Seitdem ist er felsenfest davon überzeugt, dass alles, was über die Illuminati erzählt wird, auch tatsächlich stimmt.** *„Das Dunkle ist eine echte Wesenheit. Ich fand heraus, was in der Bibel geschrieben steht. Aber so etwas steht nicht nur in der Bibel, man kann es in vielen Büchern finden.“* An dieser Stelle erwähnt er die „Protokolle der Weisen von Zion“ und sagt, dass dieses Buch seiner Meinung nach die Realität wiedergibt. *„Es gab wirklich einen Moment der Trennung von der Manifestation des Lichts, wo eine Gruppe ihren eigenen Weg ging und Zorn und starken Hass mit sich nahm. Nur wenige erkennen das ernsthaft. Es ist eine zerstörende Kraft, die unsere Werte und unsere Courage hasst. Diese Kraft hasst die Schöpfung und das Leben. Sie wird alles tun, um uns komplett zu zerstören. Der Weg, das zu erreichen, ist die Menschheit zu spalten. Teile und herrsche ist ihre Wahrheit...“*

Die Menschheit ist eine Manifestation des Lichts, das ist echte Schöpfung. So lange man sie mit politischen Parteien oder Hautfarbe spaltet, kann man von einem luziferischen Standpunkt aus ihre volle Macht unterdrücken. Daher können sie nicht selbst aufstehen, denn wenn sie das tun würden, dann würden die Luziferaner verlieren. Dieses gierige Monster würde verschwinden.“

Am Ende des Interviews erzählt Ronald noch eine Geschichte: *„Ich erzähle immer von einem alten amerikanischen General, der einmal einen ganzen Raum voller Leuten verdunkelte. Die Augen gewöhnen sich an die Dunkelheit, aber man kann dennoch nichts sehen. Der General sagte kein Wort und entzündete plötzlich ein Feuerzeug. Dieses kleine Licht genügte, um die Erfahrung zu machen, dass bereits eine kleine Manifestation des Lichts ausreichte, damit sich alle wieder gegenseitig sehen konnten. Dann sagte der General, dass DAS die Kraft UNSERES Lichtes ist.“*

Ronalds Rat für die Menschheit ist einfach: Wir müssen aufwachen und erkennen, was wirklich um uns herum passiert. Wenn wir uns vereinen und die Dunkelheit zurückweisen, kann die Menschheit die Illuminati vernichten, bevor sie uns zerstören. Wenn wir zusammenkommen, können wir dafür sorgen, dass diese ganze schmutzige Geschichte aufhört zu existieren. So schnell kann es gehen!

Ronald Bernard ist nicht der einzige Whistleblower, der über das Wirken der Illuminati und ihre Opferrituale auspackt. Alleine in den letzten Monaten gab es immer neue Opfer und Zeugen dieser Praktiken.

S. hierzu auch die Pdf-Datei auf dieser Seite: Interessante Informationen aus den USA aus EPOCH TIMES März 2017 sowie: <http://www.epochtimes.de/politik/welt/paedogate-usa-ex-geheimdienstler-gruenden-ermittlerteam-gegen-kinderschaender-elite-zensoren-der-nachrichten-medien-umgehen-a2094646.html>